

# Wir lieben Gott. Wir lieben Menschen.

Was feiert man eigentlich bei einem Gemeinde-Jubiläum? Wir haben die Auswahl: vor 25 Jahren Vereinsgründung, vor 20 Jahren Bezug des Saals, vor 15 Jahren Bezug der Kinderräume, vor 10 Jahren Pastorenwechsel. Wir feiern aber nicht Verein, Räume oder Pastoren. Wir feiern Jesus und seine Gemeinde!



Markus Wüthrich  
Gemeindegründer

m.wuethrich@  
feg-kriens.ch

## Begegnungstag und Festgottesdienst

Am 17.–18. Juni ist es soweit. Im Begegnungszentrum der FEG in Kriens gibt es am Samstag von 11 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen, umrahmt von musikalischen Beiträgen. Dazu gibt es verschiedene Spiele wie ein Riesen-Jenga und eine Schokokuss-Wurfschleuder. Für Kinder wird eine Kinderbetreuung angeboten. Zudem können «Bible-Adventures» bestritten werden, eine Art Escape-Room mit biblischen Inhalten. Am Sonntag findet der Festgottesdienst mit Peter Schneeberger statt. Das Weekend steht unter dem Motto «Wir lieben Gott. Wir lieben Menschen».

## Phasen der Gemeindegeschichte

Ein Vierteljahrhundert ist ein stolzes Alter für eine Gemeindegründung. Tatsächlich geht die Geschichte

noch weiter zurück, in die Zeit der grossen Zeltevan-gelisationen. Damals gründeten zum Glauben gekom-mene Einheimische in Horw eine Gemeinde. Gegen Ende der 90er-Jahre wurde sie durch die FEG Sarnen unterstützt, was 1998 zu einer Neugründung führte. Seit 2000 ist die FEG Horw-Kriens mit Vision Schweiz unterwegs. In dieser zweiten Phase der Gemeinde-geschichte wuchs die Gemeinde und es wurden die aktuellen Räumlichkeiten bezogen. Die dritte Phase begann mit dem Pastorenwechsel aufgrund Pensio-nierung von Fritz Sonderegger auf Markus Wüthrich. Sie ist geprägt von regelmässigen AlphaLive-Kursen, dem Aufbau einer Jugendarbeit (heute zusammen mit ICF), Preteens, 60plus und Hauskreisen. Die Ge-meinde erlebte einen starken Wechsel unter den Zuge-hörigen. Gott bewahrte die Gemeinde in allem.

## Neuer Pioniergeist und neue Generation

Aktuell erlebt die Gemeinde mit Gottes Hilfe und Füh-rung den Übergang in die vierte Phase: eine Kirche von nebenan zu sein, die fit ist für die nächste Generation. Das Jubiläum bietet Gelegenheit, sich den Menschen der neuen Quartiere in der Nähe vorzustellen. Vom

missionalen Gedanken bewegt suchen wir Wege, um präsent und eine gute Nachricht zu sein. Gleichzeitig steigt die nächste Generation in den Ring und prägt Ge-meinschaft und Dienst der Gemeinde spürbar.

Markus Wüthrich wurde im gleichen Jahr Ge-meindegründer in Hoch-dorf, wie seine jetzige Gemeinde in Horw und Kriens gegründet wurde. Vor 10 Jahren zog er mit seiner Familie nach Kriens um.

